

## Dräger Savina® 300 Select Intensivbeatmung und Lungenmonitoring

Die Savina® 300 Select (in dieser Konfiguration) vereint die Unabhängigkeit und Kraft eines Turbinenbeatmungsgerätes mit modernsten Beatmungsmodi. Die breite Palette an Funktionen und Zubehör unterstützt eine Vielzahl von Patienten von Babys\* bis zu Erwachsenen. Der große Farb-Touchscreen und das intuitive Bedienkonzept, welches sich auf die wesentlichen Merkmale konzentriert, erlauben einfaches, schnelles und sicheres Arbeiten.



D-14953-2019

\* ab 5 kg Körpergewicht

## Produktvorteile

---

### Benutzerfreundlichkeit

- Intuitive Gestaltung für einfache Bedienung und schnelle Konfiguration
  - Die von anderen Dräger-Geräten bekannte Benutzeroberfläche erhöht die Bediensicherheit und verringert den Schulungsbedarf
  - Dank automatischer Geräteprüffunktion schnell einsatzbereit
  - Sicherer und schnellerer Start der Beatmung dank voreingestellter Start-Konfiguration basierend auf Patientengröße oder Patientenkategorie
  - Schnelles Eingreifen bei Patientenalarmen durch die einfache Handhabung von Alarmen
  - Glatte, nahtlose Oberflächen erleichtern Reinigung und Desinfektion
- 

### Hohe Beatmungsleistung

- Automatische Tubuskompensation ATC® reduziert die Atemarbeit für intubierte Patienten mit Spontanatmung<sup>1</sup>
- Anspruchsvolle Beatmungsmodi für kritisch kranke Patienten (z. B. PC-APRV, VC-MMV, AutoFlow®)
- Verbesserte Triggererkennung und präzise Beatmungseinstellungen ermöglichen die Beatmung von Babys ab 5 kg Körpergewicht
- Stressfreie Spontanatmung dank der Atemgasdosierung durch einen Seitenkanalverdichter mit hervorragender Trigger Ansprechzeit
- Freie Atmung mit AutoFlow® bei Beatmung mit konstantem Volumen auf minimalem Druckniveau
- Nicht-invasive Beatmung (NIV) mit schnellen Reaktionszeiten auf Atembemühungen des Patienten – verfügbar in allen Modi
- Kein Gerätewechsel bei veränderter Beatmungstherapie notwendig: O<sub>2</sub>-Therapie ermöglicht Sauerstoffanwendung mit konstantem Flow
- Erweiterte Grafikfunktionen mit Loops, Trends und Logbuch

<sup>1</sup> Respiratory comfort of automatic tube compensation and inspiratory pressure support in conscious humans  
Guttman, J. et al , Intensive Care Medicine 1997, Vol. 23, No.11, 1119-1124

---

### Unabhängig von Gas- und Stromversorgung

- Eingebauter Atemgasverdichter (Seitenkanalverdichter) mit kurzer Ansprechzeit, hohe Flows von bis zu 250 L/min – nicht nur als Spitzenwert, sondern auch im Dauerbetrieb!
- Unabhängige Beatmungsleistung bis zu fünf Stunden mit integrierten und externen Batterien
- Einfache Befestigung der Transportversorgungseinheit (Transport Supply Unit – TSU) für die einfache Handhabung von Gasflaschen
- Schnelle Verbindung mit einem Krankenbett dank Bettkupplung
- Niederdruck-Sauerstoff-(Low Pressure Oxygen – LPO)-Einlass für Beatmung ohne zentrale Gasversorgung

## Verwandte Produkte

D-5762-2018



### Dräger Evita® V800

Lernen Sie die nächste Stufe der Beatmung kennen. Evita® V800 vereint Hochleistungsbeatmung mit ansprechendem Design für die einfache und effiziente Bedienung. Von der Initiierung einer lungenprotektiven Beatmung bis zur Integration in einen patientenorientierten intensivmedizinischen Arbeitsplatz.

D-5742-2018



### Dräger Evita® V600

Lernen Sie die nächste Stufe der Beatmung kennen. Evita® V600 vereint Hochleistungsbeatmung mit ansprechendem Design für die rasche und effiziente Bedienung. Von der Initiierung einer lungenprotektiven Beatmung bis zur Integration in einen patientenorientierten intensivmedizinischen Arbeitsplatz.

## Technische Daten

### Beatmungsmodi

Volumenkontrollierte Beatmungsmodi	<ul style="list-style-type: none"> <li>- VC-CMV / VC-AC</li> <li>- VC-SIMV / PS</li> <li>- VC-MMV / PS</li> </ul>
Druckkontrollierte Beatmungsmodi	<ul style="list-style-type: none"> <li>- PC-APRV</li> <li>- PC-BIPAP<sup>1</sup> / PS</li> <li>- PC-AC</li> </ul>
Spontanatemunterstützung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SPN-CPAP / PS</li> </ul>

### Optionale Erweiterungen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- AutoFlow® – Automatische Anpassung des Inspirationsflows in volumenkontrollierten Modi.</li> <li>- NIV – Nicht invasive Beatmung mit optimierten Alarmsystemen und automatischer Leckagekompensation.</li> <li>- Pediatric Plus – ermöglicht die Beatmung von Babys ab 5 kg Körpergewicht</li> <li>- Kapnographie – CO<sub>2</sub>-Hauptstrommessung</li> <li>- MonitoringPlus – Loops, Trends, Benutzer-Logbuch</li> <li>- LPO – Niederdruck-Sauerstoffversorgung. Unabhängige Sauerstoffversorgung, z. B. über einen O<sub>2</sub>-Konzentrator</li> <li>- Schwesternruf – Alarmsignale können über eine Verbindung an eine Zentrale oder ein Alarmsystem übermittelt werden</li> <li>- ATC® – die automatische Tubuskompensation regelt den Atemwegsdruck auf Tracheaniveau</li> <li>- O<sub>2</sub>-Therapie – anwendbar bei Patienten mit eigenständiger Atmung. Der kontinuierliche Flow wird über eine Sauerstoffmaske, Kopfhaut oder Nasenbrille appliziert.</li> </ul>
Patiententyp	Erwachsene, pädiatrische Patienten und Babys ab 5 kg Körpergewicht
Beatmungsfrequenz	2/min bis 80/min
Inspirationszeit	0,2 bis 10 s
Tidalvolumen (Atemzugvolumen)	500 bis 2000 mL, BTPS <sup>2</sup> , Pediatric Plus: 20 bis 2000 mL, BTPS
Inspirationsdruck	1 bis 99 mbar (oder hPa oder cmH <sub>2</sub> O)
PEEP/interm. PEEP	0 bis 50 mbar (oder hPa oder cmH <sub>2</sub> O)
Druckunterstützung/ΔP <sub>supp</sub>	0 bis 50 mbar (oder hPa oder cmH <sub>2</sub> O) (in Relation zu PEEP)
Flow Acceleration	5 to 200 mbar/s (oder hPa/s oder cmH <sub>2</sub> O/s)
O <sub>2</sub> -Konzentration	21 bis 100 Vol. %
Trigger-Empfindlichkeit (Flowtrigger)	1 bis 15 L/min
Kriterium zum Beenden der Inspiration	5 bis 75 % PIF (maximaler Inspirationsflow)
PC-APRV (optional)	Inspirationszeit Thigh 0,2 bis 22,0 s Expirationszeit Tlow 0,1 bis 22,0 s Inspirationsdruck Phigh 1 bis 95 mbar (oder hPa oder cmH <sub>2</sub> O) Expirationsdruck Plow 0 bis 50 mbar (oder hPa oder cmH <sub>2</sub> O)
Automatische Tubuskompensation ATC	Tubustyp: Endotrachealtubus ET oder Tracheostomietubus Trach. Innerer Tubusdurchmesser 3,5 bis 12,0 mm in Abstufungen von 0,5 mm
O <sub>2</sub> -Therapie	Konstanter Flow Flow (BTPS): 2 bis 100 L/min in Schritten von 1 L/min O <sub>2</sub> -Konzentration FiO <sub>2</sub> : 21 bis 100 Vol% in Schritten von 1 Vol%

## Technische Daten

### Messwerte

Atemwegsdruck	Spitzendruck, Plateaudruck, mittlerer Atemwegsdruck, PEEP 0 bis 99 mbar (oder hPa oder cmH <sub>2</sub> O)
Minutenvolumen (MV)	Gesamt-MV, spontanes MV 0 bis 99 L/min BTPS
Tidalvolumen (Atemzugvolumen) (VT)	Inspiratorisches VT, expiratorisches VTe, VTspon 0 bis 4,000 mL, BTPS
Atemzugvolumen pro kg Körpergewicht (VT / IBW)	0 bis 99,9 mL/kg
Atemfrequenz	Gesamt- und Spontanatemfrequenz, 0 bis 150/min
Inspiratorische O <sub>2</sub> -Konzentration	21 bis 100 % Vol.
Endtidale CO <sub>2</sub> Konzentration EtCO <sub>2</sub>	0 bis 100 mmHg (oder 0 bis 13,2 Vol% oder 0 bis 13,3 kPa)
Atemgastemperatur	18 °C bis 48 °C
Kurvendarstellung	Paw(t), Flow (t), Tidalvolumen (t), CO <sub>2</sub> (t)
Atemzeitverhältnis (I:E)	1:150 bis 150:1
Compliance C	0,5 bis 200 mL/mbar (oder mL/hPa oder mL/cmH <sub>2</sub> O)
Resistance R	3 bis 300 mbar/L/s (oder hPa/L/s oder cmH <sub>2</sub> O/L/s)
Leckage-Minutenvolumen MVleck	0 bis 100 %
Rapid Shallow-Breathing (RSB) Index	0 bis 9999 (1/min/L)
Spezielle Manöver	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Intrinsic PEEP PEEPi 0 bis 100 mbar (oder hPa oder cmH<sub>2</sub>O)</li> <li>- Exp. Hold</li> </ul>
Loops (MonitoringPlus)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Druck / Volumen</li> <li>- Volumen / Flow</li> <li>- Flow / Druck</li> <li>- Volumen / CO<sub>2</sub></li> <li>- Ptrach / Volumen</li> <li>- Flow / Ptrach</li> </ul>

### Alarmer

Atemwegsdruck	Hoch/Niedrig
Expiratorisches Minutenvolumen	Hoch/Niedrig
Tidalvolumen (Atemzugvolumen)	Hoch/Niedrig
Apnoe-Alarmzeit	15 bis 60 s
Spontanatemfrequenz	Hoch
Inspiratorische O <sub>2</sub> -Konzentration	Hoch/Niedrig
Inspiratorische Atemgastemperatur	Hoch
etCO <sub>2</sub>	Hoch/Niedrig

### Leistungsdaten

Maximaler (kontinuierlicher) Inspirationsflow	250 L/min
Ventilansprechzeit T0...90	≤ 5 ms
Regelungsprinzip	Zeitgesteuert, volumenkonstant, druckkontrolliert
Öffnungsdruck des Sicherheitsventils	120 mbar (oder hPa oder cmH <sub>2</sub> O)
Notventil	ermöglicht bei Ausfall der Luft- und O <sub>2</sub> -Versorgung automatische Spontanatmung mit gefilterter Umgebungsluft
Automatischer Gaswechsel bei Ausfall der O <sub>2</sub> -Versorgung	
Auslass für pneumatischen Medikamentenvernebler	Inspirationssynchronisiert
Leckagekompensation	optimierte Synchronität zwischen Patient und Beatmungsgerät passt den Flowtrigger und die Kriterien zum Beenden der Inspiration für Leckagen an. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tubus-Anwendung: bis 10 L/min</li> <li>- NIV VC-Modi: bis zu 25 L/min</li> </ul>

## Technische Daten

	- NIV PC-Modi: unbegrenzt
<b>Betriebsdaten</b>	
Stromversorgung	100 V bis 240 V, 50/60 Hz
Stromaufnahme	max. 1,3 A bei 240 V, max. 3,4 A bei 100 V
Batterie	intern normalerweise 45 Minuten (optionale externe Erweiterung auf max. 5 Stunden)
Turbinen-Austauschintervall	8 Jahre, ohne Begrenzung der Betriebsstunden während dieses Intervalls
<b>Digitale Geräteausgänge</b>	
Digitaler Ausgang und Eingang über eine RS232C-Schnittstelle Dräger MEDIBUS und MEDIBUS.X	
<b>Gasversorgung</b>	
Druckluft Turbinen-Technologie	
O <sub>2</sub> -Gasversorgung	3 bar (43,5 psi) - 10 % bis max. 6 bar (87 psi)
<b>Abmessungen und Gewicht</b>	
Abmessung B x H x T	Grundgerät: 460 x 383 x 364 ±2 mm (18,11 x 15,08 x 14,33 ±0,08 in) Gerät mit Savina 300 Fahrgestell: 577 x 1295 x 677 ±5 mm (22,72 x 50,98 x 26,65 ±0,20 in) Gerät mit Savina 300 Kompakt-Fahrgestell: 577 x 1295 x 677 ±5 mm (22,72 x 50,98 x 26,65 ±0,20 in)
Gewicht (Grundgerät)	ca. 26 kg ohne Fahrgestell
Bildschirmdiagonale	12" TFT-Farb-Touchscreen
<sup>1</sup> BIPAP – Marke wird im Rahmen einer Lizenz verwendet <sup>2</sup> BTPS – Body Temperature Pressure Saturated. Die Messwerte beziehen sich auf den Lungenzustand des Patienten, Körpertemperatur 37 °C, wasserdampfgesättigtes Gas, Umgebungsdruck. <sup>3</sup> 1 mbar = 100 Pa, AutoFlow® – Dräger-Marke Einige Funktionen sind als Option erhältlich.	

## Notizen

## Notizen

Nicht alle Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar.  
Genannte Marken sind nur in bestimmten Ländern eingetragen und nicht unbedingt in dem Land, wo dieses Material herausgebracht wurde. Den aktuellen Stand finden Sie unter [www.draeger.com/trademarks](http://www.draeger.com/trademarks).

**UNTERNEHMENSZENTRALE**  
Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

**Hersteller:**  
Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23542 Lübeck, Deutschland

**DEUTSCHLAND**  
Dräger Medical  
Deutschland GmbH  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck  
Tel 800 882 882 0  
Fax 0451 882 720 02  
[dsc@draeger.com](mailto:dsc@draeger.com)

**ÖSTERREICH**  
Dräger Austria GmbH  
Perfektastraße 67  
1230 Wien  
Tel +43 1 609 04 0  
Fax +43 1 699 45 97  
[office.austria@draeger.com](mailto:office.austria@draeger.com)

**SCHWEIZ**  
Dräger Schweiz AG  
Waldeggstrasse 30  
3097 Liebefeld  
Tel +41 58 748 74 74  
Fax +41 58 748 74 01  
[info.ch@draeger.com](mailto:info.ch@draeger.com)

Ihren Ansprechpartner vor  
Ort finden Sie unter:  
[www.draeger.com/kontakt](http://www.draeger.com/kontakt)

